

+41 75 2332402

Einladung

Begegnung mit Ferdinand Gehr im Haus Stein-Egerta

Am kommenden Sonntagmorgen, den 8. November 1998, um 10.30 Uhr, findet im Haus Stein-Egerta eine Begegnung der besonderen Art statt: Anhand von vier sich in Privatbesitz befindlichen Originalwerken wird die Betrachterin und der Betrachter von Regula Malin in die Bilderwelt Ferdinand Gehrs eingeführt. Anwesend wird auch Franziska Gehr sein, die sich während Jahrzehnten um ihren Vater und sein Werk gekümmert hat.

Die Gehr-Stiftung St. Gallen hat ein erstes Ziel erreicht: Sie hat am letzten Freitag im Kunstmuseum St. Gallen den Bildband über den Altstätter Maler Ferdinand Gehr der Öffentlichkeit präsentiert. In einem die Publikation einleitenden Aufsatz „Die geistige Kraft der Farben“ würdigt Franz Zelger, Ordinarius für Kunstgeschichte in Zürich, den Menschen und Künstler Gehr. Kommentare der Kunsthistorikerin Regula Malin begleiten die über 100 vier- bis sechsfarbigem Abbildungen mit bisher unveröffentlichten Originalzitat und Notizen des Künstlers. Beratende Funktion in der Herausgabe des Bildbandes hatte Robert Allgäuer, für die Gestaltung zeichnet die Grafikerin Karin Beck verantwortlich.

Ferdinand Gehr (1896-1996) ist der herausragende Maler religiöser Themen in der Schweiz. Die Spannweite seines Schaffens umfasst aber ebenso heitere Eros-Darstellungen, Akte, lichtdurchtränkte Landschaften und Blumenquarelle. Gehrs Werke zeichnen sich durch grosse Kühnheit der Komposition und durch farbliche Frische aus. Entscheidend als eine Zeit der Selbstfindung waren für Gehr die dreissiger Jahre, als er eine bildnerische Sprache entwickelte, die in ihrer Freiheit und Direktheit in der damaligen Schweizer Kunst kaum Vergleichbares findet.

Die am 8. November 1998 im Haus Stein-Egerta, Schaan, um 10.30 Uhr stattfindende Begegnung mit vier bedeutsamen Bildern gibt einen Eindruck von Gehrs motivischer Vielfalt und will Zugang zum Verständnis seiner symbolhaften Bildwelt schaffen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die grossformatige Publikation über das Werk von Ferdinand Gehr zu erwerben.

BÜRO ROBERT ALLGÄUER

Schalunstrasse 17

FL 9490 Vaduz

TEL 075 232 30 24

FAX 075 233 24 02